

Medienkonferenz Spitex St.Gallen AG: Rück- und Ausblick

St.Gallen, 23. Februar 2022



1. Begrüssung

- Gemeinsame Veranstaltung Stadt / Spitex St.Gallen AG
- Grundversorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Hilfe und Pflege zu Hause ist gesetzlicher Auftrag der politischen Gemeinde
- Aktueller Einblick in Situation der Organisation – bewusst zu frühem Zeitpunkt
- Erstes Betriebsjahr der SXSG AG ist provisorisch abgeschlossen, aktuell findet die Revision statt
- Zusammenführung stellte sich als komplexer und kostspieliger heraus als ursprünglich angenommen.

- **→ Transparenz herstellen und Vertrauen schaffen**

- | | |
|---|----------------|
| 1. Begrüssung | Sonja Lüthi |
| 2. Geschäftsjahr 2021 | Daniel Mächler |
| 3. Personelle Situation 2021 | Anna Ravizza |
| 4. Klientinnen und Klienten | Anna Ravizza |
| 5. Massnahmen | Maria Pappa |
| 6. Versorgungsauftrag /
Zusammenarbeit | Sonja Lüthi |
| 7. Fragen | alle |

2. Geschäftsjahr Spitex St.Gallen AG 2021

Zwei Vorbemerkungen

1. Der Abschluss ist noch nicht revidiert
2. Das erste Geschäftsjahr war ein Langjahr und dauerte vom 19. August 2020 (Gründung) bis zum 31.12.2021

Besondere Herausforderungen

- Erstes Betriebsjahr
- Zusammenführen unterschiedlicher Organisationskulturen
- Change-Aufwand wurde unterschätzt und entsprechend ungenügend budgetiert
- Covid-Pandemie
- Ausgetrockneter Arbeitsmarkt für Pflegepersonal

2. Geschäftsjahr Spitex St.Gallen AG 2021

Provisorischer Abschluss per 31.12.2021 (noch nicht revidiert)

Betriebsjahr vom 19.08.20 bis 31.12.21

	Aufwand [CHF]	Ertrag [CHF]	Ergebnis [CHF]
IST 2021	11.10 Mio.	9.36 Mio.	-1.74 Mio.
Budget 2021	9.12 Mio.	10.14 Mio.	1.02 Mio.
Plan-ER 2021	11.13 Mio.	11.10 Mio.	-0.03 Mio.

- Jahresrechnung 2021 schliesst aufgrund des Change-Prozesses und der erschwerenden Covid-Situation mit grossem Verlust ab.
- Drohende Unterkapitalisierung, die aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen behoben werden muss.

Referenz:

- Planerfolgsrechnung 2021 (im Projekt erstellt im Februar 2020)
- Budget 2021 (durch VR erstellt im Dezember 2020)

2. Geschäftsjahr Spitex St.Gallen AG 2021

Wichtigste Abweichungen gegenüber Planerfolgsrechnung (Plan-ER 2021) und ihre Ursachen

Ertrag

- 31.8% weniger Leistungsstunden
- 15.6% tiefere Erträge aus Leistungen

Aufwand

- 1.5 % höherer Personalaufwand (Personal: 85% Gesamtaufwand)
- 238 % höherer Sachaufwand (Sachaufwand: 15% Gesamtaufwand)

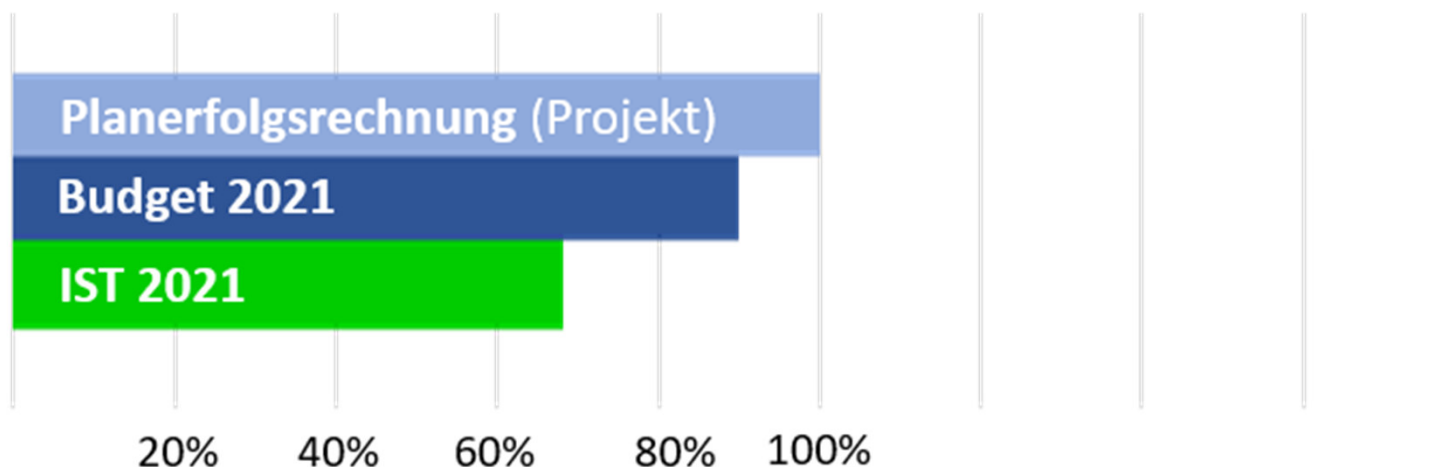
Verteilung der unvorhergesehenen Mehrkosten beim Sachaufwand:

59 %	IT/Lizenzen, Outsourcing- und Verwaltungskosten
21 %	Raumkosten & Abschreibungen
12 %	medizinischer Bedarf (Covid)
8 %	Diverses

2. Leistungen

Leistungsstunden der Spitex St.Gallen AG / 2021

Abweichungen zur Planerfolgsrechnung (Projekt) und Budget 2021

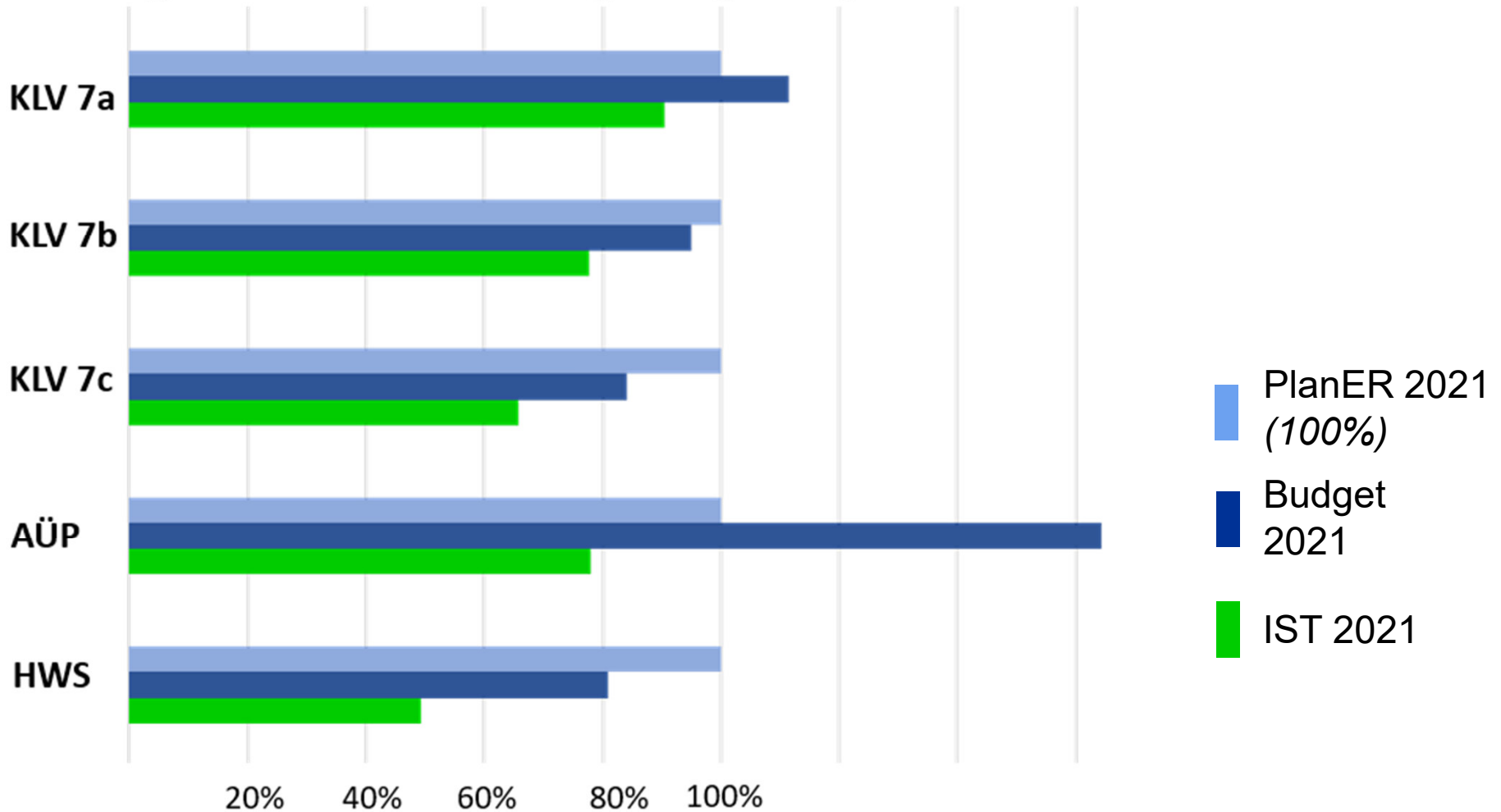


31.8 % weniger Leistungsstunden als geplant resp. budgetiert resultierten in tieferen Erträgen:

- **CHF 1.730 Mio.** gegenüber Plan-ER 2021
- **CHF 0.780 Mio.** gegenüber Budget 2021

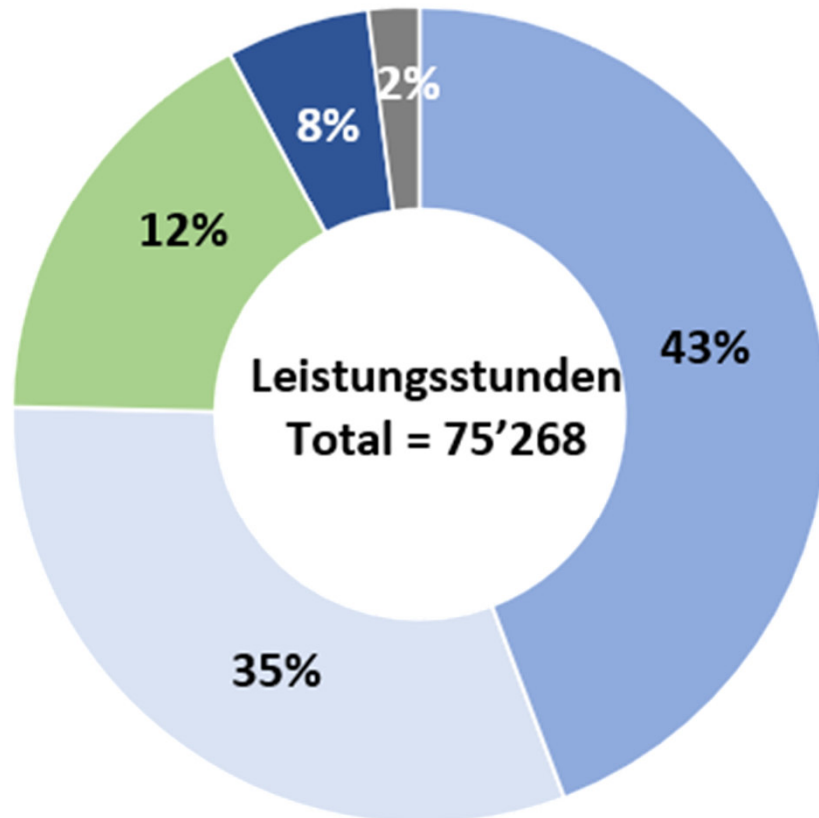
2. Leistungen

Leistungsstunden nach Leistungskategorien / 2021



2. Leistungen

Anteil der Leistungskategorien

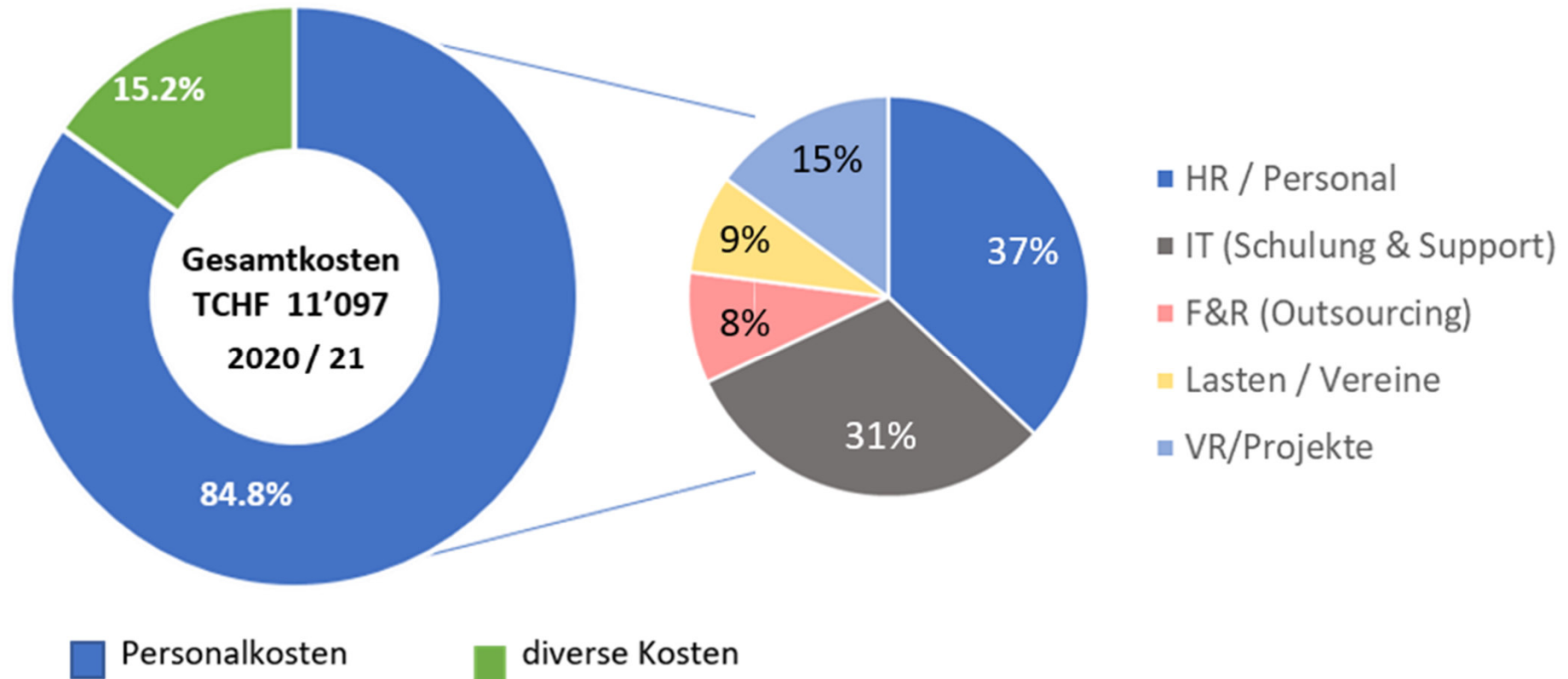


- KLV 7a
 - KLV 7b
 - KLV 7c
 - AÜP = Akut & Übergangspflege
 - HWS = Hauswirtschaft
- } Pflegeleistung KLV(*)

(*) KLV (Krankenpflege Leistungsverordnung)

2. Herausforderung Changeprozess

Changekosten 2020 bis 2022 (CHF 3.25 Mio.)



3. Personelle Situation 2021

Im ersten Betriebsjahr kämpfte die Spitex St.Gallen AG mit:

Herausforderungen beim Personal:

- Unterbestand von 30 Mitarbeitenden beim operativen Start
- 40 Kündigungen innerhalb von zwei Monaten / total 87 Kündigungen
- 59 Neueintritte seit 1.1.2021

→ ***Überbrückung mit temporären Kräften***

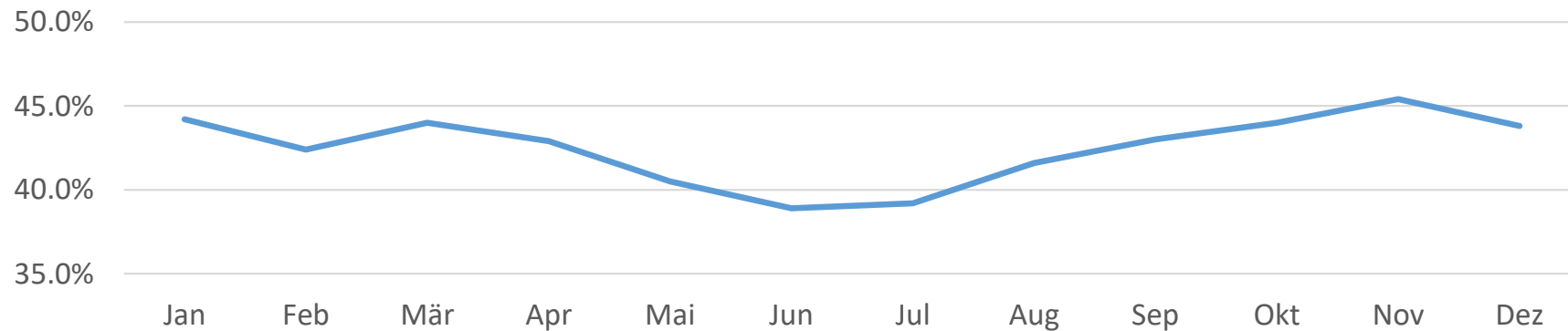
Prozessuale und IT-Herausforderungen:

- Schulung & Nachschulungen der bestehenden Mitarbeitenden
- Schulung neuer Mitarbeitender (on-boarding)

→ ***sinkende Produktivität***

3. Personelle Situation 2021

Produktivität



- Bereits vor Betriebsstart gesunkene Produktivität gegenüber Planungszeitpunkt
- Vergleichszahlen für die historische Produktivität sind lückenhaft, keine Zahlen für 2020 vorhanden → kein solider Vergleich möglich, aber auch fehlende Steuerungsinformation für den VR
- Im MIS (Management Information System) der SXSG AG hat die Produktivität als Geschäftstreiber hohe Priorität.
- Zielproduktivität mit Abschluss des Changeprozesses 55%

3. Personelle Situation 2021

Personelle Herausforderungen im Berichtsjahr

- sportliche Zeitspanne zur Rekrutierung der Kaderpersonen
- Unterbestand von 30 Mitarbeitenden zum operativen Start
- Kündigungen von insgesamt 40 Mitarbeitenden innerhalb von zwei Monaten / 59 Neueintritte
- COVID-19-Einschränkungen und krankheitsbedingte Ausfälle
- schweizweiter Mangel an ausgebildeten Pflegefachkräften

3. Personelle Situation 2021

Das haben wir im Team angepackt und erreicht

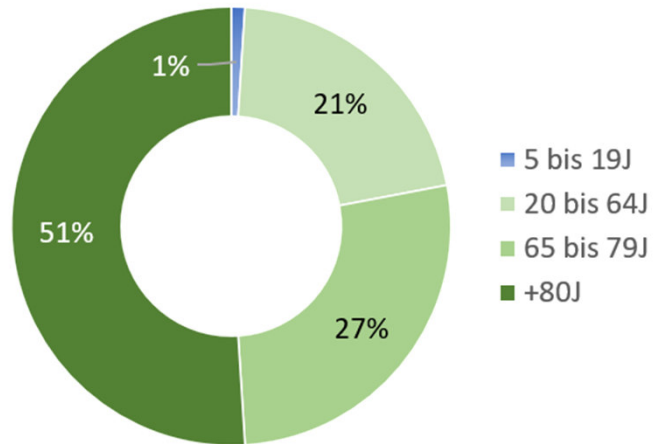
- MA-Partizipation (Mitdenken, Mitgestalten, Weiterentwickeln)
 - Vertrautheit bei der Nutzung der IT-gestützten Prozesse
 - 50% der neuen organisationsübergreifenden Prozesse sind inzwischen verankert
 - klientenzentriertes Handeln reift zur Selbstverständlichkeit
- Identifikation mit dem Betrieb und Wir-Gefühl sind in der SXSG AG auf gutem Weg
- Die MA auf allen Stufen leisten Hervorragendes und setzen sich trotz vieler Widrigkeiten ein für ihre Klient/innen und ihren Betrieb

4. Klientinnen und Klienten

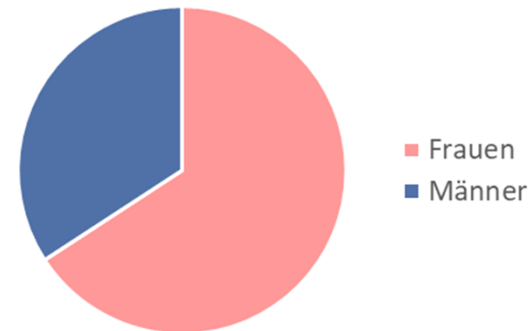
- Start mit tieferem Bestand als zum Planungszeitpunkt
- Zeitreihe Daten zur Entwicklung ist lückenhaft, keine Zahlen für 2020
 - kein solider Vergleich möglich
 - fehlende Steuerungsinformation für VR
- Seit operativem Start wird Entwicklung eng verfolgt
 - Aktiver Kontakt
 - Zeitnahes Feedback von Meldungen an Klientinnen und Klienten
 - Persönliche Besuche durch die Geschäftsführerin und den Verwaltungsratspräsidenten
- Im 2021 durchschnittlich rund 630 Klientinnen und Klienten betreut

4. Klientinnen und Klienten

Altersstruktur



Geschlechterverhältnis



Vereint in St.Gallen. Überall für alle

Auf die Klientinnen und Klienten zugehend und Vertrauen schaffen!

- Ängste abbauen
- Bedürfnisse kennen und einordnen
- Anliegen lösungsorientiert angehen
- Persönlicher Kontakt



5. Massnahmen

- Stadtrat und Stadtparlament haben sich für die Unternehmungsform AG im Bereich der Pflege zu Hause entschieden.
- Doppelrolle der Stadt
 - als Hauptaktionärin
 - als Leistungsauftraggeberin
- Der Verwaltungsrat hat die Stadt kontaktiert, um mögliche Massnahmen zur Wiederherstellung der finanziellen Stabilität zu prüfen.
- Stadt auch als Aktionärin in der Pflicht, die Gesellschaft solide zu kapitalisieren, um den Weiterbetrieb zu sichern
→ Versorgungsauftrag

5. Massnahmen

- Abwendung der drohenden Überschuldung und Rekapitalisierung der SXSG AG, damit sie auf einer gesicherten Basis ihren Auftrag nachhaltig erfüllen kann.
- Auftrag für ordentliche Revision an die im letzten Jahr gewählte Revisionsgesellschaft (OBT) mit erweiterter Analyse (= Grundlage für den politischen Prozess im Hinblick auf Sanierungsmassnahmen)
- Details der Parlamentsvorlage werden nach Vorliegen des Berichts der OBT ausgearbeitet -> Vorlage ans Parlament per Mitte 2022
- Überbrückung, falls erforderlich, durch finanzielle Notmassnahmen, damit genügend Zeit zur Verfügung steht (Stadtratskompetenz)
- Auftrag und Fragekatalog an die OBT wurde vom VR und Aktionariat gemeinsam ausgearbeitet (offene und selbstkritische Haltung)

6. Versorgungsauftrag / Zusammenarbeit

- Oberstes gemeinsames Ziel: Sicherstellung der Versorgung
 - adäquat und in guter Qualität, zur Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten
 - für alle, jederzeit und auf dem ganzen Stadtgebiet verfügbar
- Engmaschige und transparente Information des Aktionariats über den Geschäftsverlauf durch den Verwaltungsrat (Versorgungsauftrag, Leistungsvereinbarung)
- Umsetzungsprojekt und Startphase: Austausch und Mitwirkung von der Stadt weit über den normalen Rahmen hinaus → entsprechend tiefer Einblick ins operative Geschehen.

Wir alle brauchen die Spitex – und die Spitex braucht Sie